

## Prüfungsteil 3

### Anleitungssituation: Arthrosebeschwerden (Alterszentrum)

#### Der Auftrag

Als Kinästhetik-Verantwortliche/r werden Sie in Ihrem Alterszentrum immer wieder zu Fallbearbeitungen gerufen, wenn in komplexen Situationen Ihre Unterstützung gebraucht wird. Aktuell bittet Sie die Leitung der benachbarten Station um Ihre Hilfe bei der Bearbeitung der untenstehenden Situation. Sie erhalten 45 Minuten Zeit, um diese mit den zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, die die Bezugspersonen der betreffenden Bewohnerin sind, zu bearbeiten. Die beiden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter haben vor kurzer Zeit einen Kinästhetik-Grundkurs besucht und sind sehr motiviert, Kinästhetik in ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

#### Die aktuelle Situation

Die 85-jährige Frau T. leidet unter Arthrose in den Hand- und Kniegelenken und ist in ihrer Mobilität stark eingeschränkt. Die Deformationen der Hände machen das Greifen und Ziehen schwer, die Arthrose in den Kniegelenken erschwert das Drücken mit den Beinen. Frau T. will niemandem zur Last fallen und strengt sich deshalb bei der Mithilfe so sehr an, dass ihr nach einer Aktivität der ganze Körper schmerzt. Frau T. bedeutet es sehr viel, so selbstständig wie möglich zu sein. Aktuell ist ihr grösster Wunsch, in der Nacht ohne fremde Hilfe im Bett leicht ihre Positionen wechseln zu können. Die beiden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter möchten nun mit Ihnen nach passenden Unterstützungsangeboten suchen, durch die Frau T. lernen kann, wie sie mit weniger Anstrengung ihre Position wechselt.

#### Folgende Anforderungen sind zu berücksichtigen (Auszug aus dem Leitfaden)

- Die Kandidatin/der Kandidat schafft eine gemeinsame Ausgangslage für sich und die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter: Die zu bearbeitende Situation muss dabei nicht nur über mündliche Beschreibung, sondern auch über Bewegung für alle Beteiligten nachvollziehbar sein.
- Die Kandidatin/der Kandidat nutzt Kinästhetik-Konzeptblickwinkel, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern die Situation zu analysieren.
- Die Kandidatin/der Kandidat gestaltet den Lernprozess so, dass die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (und auch sie/er selbst) verschiedene Möglichkeiten in Einzel- und Partnererfahrungen ausprobieren und dabei ihre eigenen Ideen einbringen können.
- Die Kandidatin/der Kandidat leitet die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter so an, dass sie die Unterschiede, die sich in der Bewegung ergeben, differenziert wahrnehmen und benennen können.
- Die Kandidatin/der Kandidat wertet die Ideen mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aus. Sie/er unterstützt sie darin, ein passendes Lernthema/Lernangebot für die Klientin/den Klienten zu definieren und das damit verbundene Lernthema für sich selbst oder das gesamte Team festzulegen.
- Die Kandidatin/der Kandidat unterstützt die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter darin, die konkreten Lern- und Umsetzungsschritte zu planen.

#### Es stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung

Bett, Stuhl, Tisch, Rollstuhl, Rutschbrett, 4 blocs (32x32x7cm, 32x32x10cm, 50x32x7cm, 50x32x10cm), Matten oder Decken, verschieden grosse Frotteetücher

Didaktische Hilfsmittel: Konzeptraster auf Stoff, Konzeptraster als Dokumentationsblatt, Bildungsfelder-A4-Blatt, Flipchart und Stifte, Moderationskarten